

Kurzvorstellung Alina Hille (Kandidatin für die Landesliste BY zur BTW)

Meine Name ist Alina Hille. Ich bin einundzwanzig Jahre alt, wohne in Oberrohr im Landkreis Günzburg und mache eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin. Seit 25.11.2020 bin ich Mitglied der ÖDP.

Als ich achtzehn Jahre alt wurde und das erste Mal wählen konnte, wusste ich nicht, wem ich meine Stimme geben soll. Ich habe mich nie intensiv mit den Parteien und mit politischen Themen auseinandergesetzt. Kurz vor meinem achtzehnten Geburtstag interviewte ich für ein YouTube- Projekt Politiker*innen aus verschiedenen Parteien. Ab diesem Zeitpunkt war mein Interesse geweckt.

Durch mein jahrelanges Engagement im Tierschutz, mittlerweile sind es fast acht Jahre, und meine Berufswahl, stehe ich im Alltag häufig politischen Fragen und Diskussionen gegenüber. Ich kenne die Praxis und mache mir oft Gedanken über praktische Lösungswege. Jetzt will ich selber mitwirken, um eine faire und respektvolle Zukunft für Tier, Natur und Mensch zu gestalten.

Oberste Priorität hat dabei für mich die Umwelt, denn machen wir so weiter wie bisher, haben wir keine Zukunft. Wir benötigen gesetzliche Rahmenbedingungen und Veränderungen, um ein nachhaltiges Leben für alle Menschen zu ermöglichen. So liegt mir beispielsweise auch das Thema unverpackte Lebensmittel kostengünstig und deutschlandweit anzubieten sehr am Herzen.

Der Tierschutz ist mir enorm wichtig. All das Tierleid ist von Menschen gemacht und nur wir können es wieder rückgängig machen. Vor allem Aufklärung spielt hier eine große Rolle. Eine Kastrationspflicht für Katzen ist für mich angewandter Tierschutz.

Der Pflegenotstand wird überall diskutiert und in der Corona-Pandemie wurde die Arbeit von Pflegern und Pflegerinnen hoch gelobt. Eine verbale Anerkennung nützt allerdings genauso wenig, wie das starke Vereinfachen der Ausbildungen für Pflegeberufe.

Natürlich gibt es noch viele weitere Themen, die mich interessieren und bei denen ich Veränderungen wünsche. Diese aufzuzählen sprengt den Rahmen. Sie sind außerdem fast gänzlich im Parteiprogramm der ÖDP zu finden.